



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 11. September 2025

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz:

Dr. Gerhard Obermayr

Anwesende Stadtverordnete:

siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Ferner anwesend:

siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Es fehlten: Stv. Bermes, Enders, Rhiemeier, Röck-Knöttel, Wardak und Yoseph

Beginn (öffentlicher Teil): 16:24 Uhr

Ende: 23:09 Uhr

Beginn (nichtöffentlicher Teil): 23:10 Uhr

Ende: 23:17 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die öffentlichen und nicht öffentlichen Drucksachenlisten 15/25 bis 20/25.

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Stadtverordnetenvorsteher die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dr. Obermayr teilt mit, dass in der heutigen Sitzung ein Livestream durchgeführt wird. Der Stream wird auf dem städtischen YouTube.Kanal übertragen. Falls jemand mit der Übertragung des eigenen Redebeitrags nicht einverstanden ist, muss das rechtzeitig angezeigt werden. Der Stream wird dann unterbrochen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0227 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

1. Absetzungen/Umsetzungen:

- Der Antrag der FDP auf Absetzung von TOP II/17 wird abgelehnt.
(für die Absetzung stimmen FDP und FWG/ProAuto, dagegen Grüne, SPD, Linke, AfD und Volt, Enthaltung CDU und BLW/ULW/Wardak)
- TOP II/17 wird auf Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto auf die Tagesordnung I umgesetzt.
- TOP III/4 wird von der Tagesordnung abgesetzt.
- TOP III/5 wird auf Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung I umgesetzt und gemeinsam beraten mit TOP I/4 und I/4.1 sowie dem Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linke und Volt zu TOP III/5.
- TOP IV/2 wird auf Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto auf die Tagesordnung I umgesetzt und ab 22.30 Uhr aufgerufen.
- Der nicht öffentliche TOP IV/1 wird ab 22.30 Uhr aufgerufen.

2. Dringlichkeitsanträge:

- Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und FDP betr. "Städtischen Haushalt wieder in die Spur bringen" vor. Die Dringlichkeit wird nicht mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit befürwortet.
(Dringlichkeit befürwortet von CDU, FDP, AfD, BLW/ULW/Wardak, gegen Grüne, SPD, Linke und Volt, Enthaltung FWG/ProAuto)
- Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linke und Volt betr. „Wiesbaden on Ice“ vor. Der Dringlichkeit wird mit 2/3-Mehrheit zugestimmt, dagegen stimmt nur die AfD. Der Punkt soll um 22 Uhr aufgerufen werden.

Stv-Vorsteher Dr. Obermayr übergibt gemäß § 25 HGO für die Beratung über die Dringlichkeit des Dringlichkeitsantrags "Wiesbaden on Ice" freiwillig die Sitzungsleitung an stv. Stv-Vorsteherin Karipidou und verlässt den Sitzungsraum.

3. Weitere Anträge

- I/11 Nachgereichter Antragstext von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt
- I/12 Aktualisierter Antragstext von FDP und CDU
- I/12 Aktualisierter Änderungsantrag der Fraktion FWG/Pro Auto

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

- II/17 Antrag FWG/Pro Auto sowie Schreiben Dezernat III
- III/5 Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linke und Volt
- IV/2 NÖ-Antrag FWG-Pro Auto

Die Tagesordnungen II, III und IV werden, mit Ausnahme der um- oder abgesetzten Punkte, am Anfang der Sitzung ohne Aussprache abgestimmt.

Die bereits zweimal verschobenen Tagesordnungspunkte 8 und 12 bis 14 werden nach der Pause aufgerufen.

Die TOP 5, 7, 9 bis 11, 15 und 16 werden auf die Sitzung am 20.11.2025 verschoben.

Für diese Sitzung gilt folgendes Redezeitkontingent:

CDU:	42 Minuten
Grüne und SPD	jew. 40 Minuten
FDP	30 Minuten
Linke	28 Minuten
AfD	26 Minuten
3er-Fraktionen	jew. 20 Minuten

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

0281 25-F-22-0085

Städtischen Haushalt wieder in die Spur bringen

- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und FDP für die Stadtverordnetenversammlung am 11.09.2025 -

Dringlichkeitsantrag CDU und FDP betr. Städtischen Haushalt wieder in die Spur bringen:

Dringlichkeit befürwortet von CDU, FDP, AfD, BLW/ULW/Wardak, gegen Grüne, SPD, Linke und Volt, Enthaltung FWG/ProAuto - Dringlichkeit mehrheitlich abgelehnt

0282 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 30.06.2025 und 03.07.2025

Einstimmig genehmigt

0283 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0284 22-S-00-0001

Fragestunde

Die Fragen 272, 224, 278, 211, 276 und 183 werden beantwortet und sind damit erledigt.

Die Frage 211 ist Gegenstand einer aktuellen Stunde.

Stv. Dr. Obermayr eröffnet die gemeinsame Beratung der TOPs I/4, I/4.1, III/5 und des Antrags der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linke und Volt zu TOP III/5.

Stv. Diers stellt den Geschäftsordnungsantrag zu prüfen, ob es zulässig ist, den Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linke und Volt zu TOP III/5 auf die Tagesordnung zu nehmen, da es in dem Antrag nicht um das „Palasthotel“ gehe. Sofern eine Klärung in der Sitzung nicht möglich sei, solle der Ältestenrat einberufen werden.

Stv-Vorsteher Dr. Obermayr teilt mit, dass er den Antrag formal als zulässig ansieht und die Stadtverordnetenversammlung darüber entscheiden solle. Stv-Vorsteher Dr. Obermayr schlägt vor, zuerst in die Beratung zu gehen und bei Bedarf in der Pause um 19.00 Uhr den Ältestenrat einzuberufen.

Stv. Diers beantragt die sofortige Einberufung des Ältestenrates. Dieser Antrag wird bei Enthaltung Die Linke angenommen.

Sitzungsunterbrechung für die Sitzung des Ältestenrates von 18:02 Uhr bis 18:28 Uhr.

Stv-Vorsteher Dr. Obermayr teilt dem Plenum mit, es liege kein formaler Verstoß vor, daher könnten alle Anträge beraten werden.

0285 25-F-22-0084

Ideologische Irrfahrt beenden - Palasthotel verkaufen!
- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 03.09.2025 -

Stv. Seldenreich schlägt vor, alle Anträge betr. Palasthotel zurückzuziehen, und kündigt für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Einbringung eines eigenen Antrags für einen Bürgerentscheid (parallel zur nächsten Kommunalwahl) über die Zukunft des Palasthotels an.

Stv. Köhler beantragt die namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung:

Ja: 28, Nein 39, Enthaltung 6 - Antrag abgelehnt

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0289 25-V-06-0001

Künftige Nutzung des Palasthotels Wiesbaden

Gegen CDU, FDP, AfD, FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak angenommen.

0287 25-V-03-0010

Überleitungen im Finanzhaushalt von 2024 nach 2025

Stv. Köhler beantragt, die Ziffern 1 und 2 des abgelehnten Dringlichkeitsantrags von CDU und FDP betr. "Städtischen Haushalt wieder in die Spur bringen" als neue Ziffern 4.1 und 4.2 in den Beschluss zur Sitzungsvorlage 25-V-03-0010 aufzunehmen.

Antrag CDU/FDP auf Ergänzung der Ziffern 4.1 und 4.2:

Mit den Gegenstimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt bei Enthaltung FWG/Pro Auto abgelehnt.

Abstimmung Magistratsbeschluss Nr. 561 vom 09.09.2025:

Gegen CDU, FDP, AfD, FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak angenommen.

0288 25-F-63-0065

Zukunft des Palasthotels

-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zum TOP I.2 „Überleitungen im Finanzhaushalt von 2024 nach 2025“ der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am 11.09.2025-

Gegen CDU, FDP, AfD, FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak angenommen.

Pause von 19:36 Uhr bis 20:15 Uhr

0290 25-F-63-0034

Pflege entlasten statt überlasten

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 16.05.2025 -

Gegen FDP und FWG/Pro Auto bei Enthaltung CDU angenommen

Stv. Schmitt nimmt an der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes gemäß § 25 HGO nicht teil.

Beschl.	Vorlagen	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr.	Nr.	

Protokollnotiz des Seniorenbeirats:

Stellungnahme zu Maßnahmen der HSK

Die Praxis der HSK entspricht nicht dem Sinne des Pflegestärkungsgesetzes, sondern setzt die Zielrichtung ad absurdum: uns fehlt es an qualifiziertem Personal am Bett, Menschen, die mit Sachverstand, Empathie und vor allen Dingen an angemessener Zeit sich um die Kranken kümmern und pflegen können. Mit denen von der HSK geplanten Maßnahmen werden die Pflegekräfte in ihrer Fachlichkeit nicht abgeholt und dies fördert nicht gerade die Motivation.

Bettreinigung, Fahrdienste und andere -auch nicht in ihrer Bedeutung zu unterschätzende Tätigkeiten sind für den reibungslosen und auch effizienten Ablauf in einem Krankenhaus und Pflegeheim quasi das Öl, was alles am Laufen hält, aber deren Qualifizierung ist eine andere als die eines Pflegers- ja, ist eigentlich das, was früher Zivildienstleistende nach gewissenhafter Einarbeitung und Kontrolle gemacht haben.

Es muss doch möglich sein, Menschen zu diesen wichtigen Tätigkeiten zu finden und einzustellen!

Wie kann es sein, dass es für eine Klinik preiswerter ist, hochqualifiziertes Personal für einfachere Routinearbeiten einzusetzen und gering qualifiziertes Personal nicht einzustellen. Da ist doch im Gesamtpaket der Abrechenbarkeit etwas falsch...

Auf jeden Fall kann diese von der HSK durchgeführte Praxis, die ja auch noch verschärft werden soll, nicht im Interesse der Zupflegenden sein.

Hauswirtschaftliche Serviceleistungen, Reinigungs- und Zubringerdienste sind im Krankenhausablauf nicht zu unterschätzen, sollten aber nicht von Pflegekräften übernommen werden, denn diese fehlen letztendlich am Bett!

Deswegen, denke ich, sind wir uns da alle einig - und der Seniorenbeirat kann den vorliegenden Antrag nur unterstützen.

0291 25-F-22-0053

Baustellen und Verkehrssituation in der Innenstadt

- Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 15.05.2025 -
- Aktualisierter Antragstext der Fraktionen CDU und FDP vom 09.09.2025 -

Es liegt ein aktualisierter Änderungsantrag der Fraktion FWG/Pro Auto vor.

Stv. von Seemen beantragt zu Ziffer 1 des Antrags von CDU und FDP die getrennte Abstimmung und diese Ziffer als durch Aussprache erledigt anzusehen.

Stv. Seldenreich beantragt die getrennte Abstimmung der Ziffern 1, 2, 3 und 4.

Stv. Kraft beantragt, die Ziffer 1 f) des Änderungsantrags von FWG/Pro Auto in den Ausschuss für Mobilität zu überweisen.

Änderungsantrag FWG/Pro Auto:

Überweisung von Ziffer 1 f) an den Ausschuss für Mobilität:

Bei Enthaltung AfD angenommen

Restlicher Antrag FWG/Pro Auto: Gegen AfD und FWG/Pro Auto bei Enthaltung BLW/ULW/Wardak abgelehnt

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Abstimmung Antrag CDU und FDP:

Ziffern 1 a) bis e) (durch Aussprache erledigt): Gegen CDU, FDP, AfD, FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak durch Aussprache erledigt
Ziffer 2: Gegen CDU, FDP bei Enthaltung FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak abgelehnt
Ziffer 3: Gegen CDU, FDP, AfD und FWG/Pro Auto bei Enthaltung BLW/ULW/Wardak abgelehnt
Ziffer 4: Gegen CDU, FDP bei Enthaltung AfD, FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak abgelehnt

0292 24-F-99-0001

Staatsbürger in Uniform
Nationaler Veteranentag in Wiesbaden am 15. Juni
- Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Volt vom 22.05.2024 -

Kenntnisnahme gegen CDU und FDP beschlossen

0293 25-F-16-0004

Friedenstückiges Wiesbaden
- Dringlichkeitsantrag der Fraktion BLW/ULW/Wardak vom 22.05.2025 -

Stv. Wilhelmy beantragt namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung:
Ja: 5, Nein: 58, Enthaltung 9 - Antrag abgelehnt

Stv. Hill gibt eine „persönliche Erklärung“ ab.

0294 25-V-40-0018

Außenstelle Fluxusschule Interim Rheingaustraße (Grundsatz- und Ausführungsvorlage)

Es liegt ein Änderungsantrag FWG/Pro Auto vor.

Abstimmung Änderungsantrag FWG/Pro Auto:
Gegen FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak abgelehnt

Abstimmung Beschluss des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften (ohne die einvernehmlich gestrichene Nr. II/6):
Gegen FDP, FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak bei Enthaltung CDU angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stv. Dr. Obermayr übergibt um 22.45 Uhr gemäß § 25 HGO freiwillig die Sitzungsleitung an Stv. Karipidou und verlässt den Sitzungsraum.

0295 25-F-63-0064

Beschlussergänzung Wiesbaden on Ice
- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt zu der Sitzung des Finanzausschusses am 11.09.2025 -

Bei Enthaltung AfD angenommen

Stv. Dr. Obermayr übernimmt um 22.50 Uhr wieder die Sitzungsleitung.

0296 25-V-40-0013

Lebendige Schulhöfe

Gegen AfD bei Enthaltung CDU angenommen

0297 25-V-51-0018

Bericht "40 Jahre Beratungsstellen für selbständiges Leben im Alter"

Einstimmig in die nächste Sitzung verschoben

0298 25-F-05-0007

Für eine moderne Verkehrspolitik: Straßenbahn in Wiesbaden verhindern - Nahverkehrsplan verändern
- Antrag der FDP-Fraktion vom 03.09.2025 -

Einstimmig in die nächste Sitzung verschoben

0299 25-F-10-0012

Einwände würdigen, Planungen aussetzen
- Antrag der AfD-Fraktion vom 25.06.2025 -

Einstimmig in die nächste Sitzung verschoben

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0300 25-V-04-0009

Empfang für migrantische Organisationen am 21. Mai 2025;
Anfrage der Fraktion FWG/Pro Auto vom 21. Mai 2025, Nr. 246/2025 nach § 45 der
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Einstimmig in die nächste Sitzung verschoben

0301 25-F-63-0061

Wiesbaden als Modellgemeinde für einen handlungsfähigen Staat
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Linke und Volt vom 03.09.2025
-
Einstimmig in die nächste Sitzung verschoben

0302 25-F-63-0045

Prüfung der Bezahlung von Verwarn geldern und weiteren Verwaltungsleistungen im
Einzelhandel
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom
24.06.2025 -
- Aktualisierter Antragstext der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und
Volt vom 03.09.2025 -

Einstimmig in die nächste Sitzung verschoben

0303 25-F-63-0046

Mobilisierung von Räumen zur kulturellen Nutzung
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom
24.06.2025 -

Einstimmig in die nächste Sitzung verschoben

0304 25-V-05-0016

Schadenersatzforderungen?, Anfrage der BLW/ULW/Wardak-Fraktion vom 28. Mai 2025,
Nr. 247/2025 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Die Fraktion BLW/ULW/Wardak zieht den Tagesordnungspunkt zurück.

Beschl.	Vorlagen	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr.	Nr.	

Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 23.10 Uhr für die Beratung der Tagesordnungspunkte IV/1 und IV/2

Nicht öffentliche Sitzung

0265 25-V-05-0023

Fahrlehrer bei ESWE Verkehr, Anfrage der BLW/ULW/BIG-Fraktion vom 26. Juni 2025, Nr. 259/2025 nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es gibt keine Wortmeldung.

Kenntnisnahme (Enthaltung BLW/ULW/Wardak)

0266 23-F-15-0025

EGM: Beteiligung in Nöten
-Antrag Freie Wähler / Pro Auto vom 10.10.2023-

Es liegt ein Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vor

Stv. Oschmann schlägt vor, den Bericht des Magistrats und den Antrag in den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen zu überweisen. Dies wird einstimmig angenommen.

Die Abstimmung der Tagesordnungen II, III und IV (ohne die umgesetzten Punkte) erfolgt ohne Aussprache zu Beginn der Sitzung; die Punkte der TO III werden einzeln, die TOen II und IV en bloc abgestimmt.

Tagesordnung II

0228 24-F-63-0091

Innovativ und vernetzt: Verwaltungsprozesse in Wiesbaden für die Herausforderungen der Zukunft optimieren
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 13.11.2024 -

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0229 25-F-63-0011

Queeres Leben Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 05.02.2025 -
- Aktualisierter Antragstext der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 27.03.2025 -

Einstimmig

0230 25-F-63-0012

Wohnungslosen Menschen eine kommunale politische Teilhabe ermöglichen

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 05.02.2025 -
- Aktualisierter Antragstext der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 18.03.2025 -

Enthaltung FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak

0231 25-F-63-0052

Beitritt zur European Coalition of Cities Against Racism (ECCAR)

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 12.08.2025 -

Gegen AfD und FWG/Pro Auto bei Enthaltung CDU und BLW/ULW/Wardak

Protokollnotiz CDU:

Um die Sinnhaftigkeit eines Beitritts beurteilen zu können, wäre eine ausführliche Bestandsaufnahme der Aktivitäten im Bereich der Landeshauptstadt Wiesbaden erforderlich. Da dieser Antrag eine solche Bestandsaufnahme nicht vorsieht, ist für die CDU-Fraktion eine fundierte Bewertung derzeit nicht möglich.

0232 25-F-63-0058

Ergebnisse des Programms Zukunftsähnige Innenstädte und Zentren (ZIZ)

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 27.08.2025 -

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0233 25-F-63-0060

Missbrauch von Lachgas als Droge

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 02.09.2025 zum Antrag 24-F-72-0001 (zu TOP I.5) für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 02.09.2025

Einstimmig

0234 25-V-03-0005

Fortschreibung eines gemeinsamen Schulentwicklungsplans Berufsschulen für den Schulbezirk Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis - Vergabe an Dienstleister

Einstimmig

0235 25-V-03-0009

Bildungsbericht 2025 "Integration durch Bildung"

Einstimmig

0236 25-V-05-0009

Fahrplanwechsel zum 15. Dezember 2025

Einstimmig

0237 25-V-05-0012

Schaffung eines vierten Fahrstreifens in der Schwalbacher Straße - Westseite

Enthaltung CDU, AfD und FWG/Pro Auto

Protokollnotiz CDU:

Die CDU befürwortet grundsätzlich die Schaffung eines weiteren Fahrstreifens, lehnt jedoch die Verknüpfung der Sitzungsvorlage mit der beabsichtigten kompletten Umgestaltung der Schwalbach Straße ab.

0238 25-V-15-0002

Stellenbewirtschaftung

Gegen FDP, AfD und FWG/Pro Auto bei Enthaltung CDU

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0239 25-V-36-0001

Herstellung offener Gerinne nach bereits erfolgter Abtrennung von Wellritz- und Kesselbach von der Mischkanalisation und Ertüchtigung der Spülleitungen - Sachstand Mischkanalisation

Einstimmig

0240 25-V-36-0017

Klimabudget 2025

Gegen FDP (außer folgenden Antragsnummern aus Anlage 1: 2025_02, 2025_18, & 2025_20, dort Zustimmung) und AfD bei Enthaltung CDU und FWG/Pro Auto

Protokollnotiz CDU:

Die CDU-Fraktion verzichtet auf die Sitzungsvorlage. Die Überleitung nicht verausgabter Mittel sowie die Übertragung laufender Projektmittel an die Ämter halten wir für sinnvoll. Wir sehen Mittel zum Erreichen von Klimazielen bei Bauvorhaben als regulären Teil der Baumaßnahme. Diese sollten grundsätzlich dort veranschlagt werden. Werden diese erst herausgerechnet, um sie über das Klimabudget wieder zuzusetzen, schafft dies keinen zusätzlichen Nutzen und spricht für eine reine Schaufelsterfunktion des Klimabudgets.

0241 25-V-40-0001

Hafenschule Interim - Ausführungsvorlage

Enthaltung FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak

0242 25-V-40-0010

Gutenbergschule - Brandschutzausbau

Einstimmig

0243 25-V-40-0011

Geschwister-Scholl-Schule - Erweiterung der Mensa und der Küche für den Rechtsanspruch Ganztag

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0244 25-V-40-0018

Außenstelle Fluxusschule Interim Rheingaustraße (Grundsatz- und Ausführungsvorlage)
umgesetzt auf TO I

0245 25-V-40-0021

Finanzbericht des Schulamtes - 1. Halbjahr 2025
Einstimmig

0246 25-V-40-0025

Start-Chancen-Programm
Einstimmig

0247 25-V-41-0014

Umzug Volkshochschule Wiesbaden e. V.
Gegen CDU bei Enthaltung AfD und FWG/Pro Auto

Protokollnotiz CDU:
Die CDU-Fraktion lehnt die Sitzungsvorlage ab. Die positiven Effekte, die mit einem Umzug der VHS in die Stadtmitte verbunden sind, werden gesehen und geteilt. Die Finanzierung aus Mitteln, die dem Kuenstlerhaus43 dienen sollen, lehnen wir ab, sodass auch die Sitzungsvorlage abgelehnt wird. Sofern ein anderer Finanzierungsvorschlag vorgelegt wird, ist eine Zustimmung wahrscheinlich.

0248 25-V-41-0015

Freigabe von Haushaltsmitteln World Design Capital 2026
Gegen AfD bei Enthaltung BLW/ULW/Wardak

0249 25-V-41-0016

Satzungsänderung und Verkauf von Gesellschafteranteilen des Kulturfonds Frankfurt-RheinMain
Einstimmig

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0250 25-V-41-0017

Förderung des Projekts "Real-Labor KulturCampus"

Stv. Seipel-Rotter nimmt an der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes gemäß § 25 HGO nicht teil.

Gegen AfD bei Enthaltung FWG/Pro Auto

0251 25-V-51-0002

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden in 48/90; Anmietung von Räumlichkeiten im Studierendenwohnheim zur Erweiterung der EVIM Kita an der Hochschule Rhein-Main

Einstimmig

0252 25-V-51-0003

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Anmietung von Räumlichkeiten in der Wiesbadener Straße 61-63 als Ausweichquartier für die städtische Kindertagesstätte Kastel

Einstimmig

0253 25-V-51-0016

Städtebauliche Entwicklungsprojekte; Kindertagesstätte im Quartier am Bürgerhaus OBZ Kastel / Kostheim

Einstimmig

0254 25-V-51-0017

Städtebauliche Entwicklungsprojekte; Kindertagesstätte Quartier "Kastel Housing Area - Bereich Wiesbadener Straße" OBZ Kastel

Einstimmig

0255 25-V-66-0214

Kaiserbrücke, Auffahrspindel für den Radverkehr - Mehrkosten

Gegen FWG/Pro Auto und BLW/ULW/Wardak bei Enthaltung CDU und AfD

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Protokollnotiz FWG/Pro Auto:

Wir sind grundsätzlich für die Spindel. Jedoch tragen wir die enormen Kosten nicht mit, und fordern stattdessen die Planung einer günstigeren Variante.

0256 25-V-66-0305

Bericht zur Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in 2024

Einstimmig

0257 25-V-81-0002

WLW (81) - Jahresabschluss 2024

Enthaltung FDP und AfD

0258 25-V-81-0003

WLW (81) - Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2025

Einstimmig

0259 25-V-86-0001

Jahresabschluss mattiaqua 2024

Gegen AfD bei Enthaltung FDP

Tagesordnung III

0260 25-A-80-0002

Online-Wahl, Änderung der Ordnung des Jugendparlaments (JuPaO)

Enthaltung FWG/Pro Auto

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0261 25-A-99-0002

Erlass einer Ehrungs- und Gedenkordnung, Änderung der Hauptsatzung

Nr. I: Gegen FWG/Pro Auto
Nr. II: Gegen FWG/Pro Auto

Protokollnotiz FWG/Pro Auto:

Die Fraktion lehnt die Ehrenordnung in dieser Form ab, weil sie die Fristen für die Verleihung der Bürgermedaille für Stadtverordnete und Ortsbeiratsmitglieder als zu kurz betrachtet. Dies entwertet die Bürgermedaille als solches.

0262 25-V-61-0023

Aufhebung der Vorkaufssatzungen "Nördlich des Flugplatzes Erbenheim", "Östlich des Flugplatzes Erbenheim" und "Westlich des Flugplatzes Erbenheim" in den Ortsbezirken Erbenheim und Nordenstadt

Einstimmig

0263 25-V-02-0008

Ausgleich Forderung Finanzamt gegen die WJW Wiesbadener Jugendwerkstatt gGmbH

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

0264 25-V-03-0010

Überleitungen im Finanzhaushalt von 2024 nach 2025

umgesetzt auf TO I

Tagesordnung IV

0267 25-V-03-0004

Gymnasium Clemensareal - Planungsmittel und Flächentausch

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0268 25-V-06-0005

Neugründung einer Servicegesellschaft bei der GWW/GeWeGe

Gegen AfD und BLW/ULW/Wardak

Protokollnotiz FWG/Pro Auto:

Wir stimmen unter der Auflage zu, dass für den Geschäftsführer und den Aufsichtsrat keine weiteren Vergütungen vorgesehen sind.

0269 25-V-10-0007

Verleihung von Bürgermedaillen

Stv. Vogt nimmt an der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes gemäß § 25 HGO nicht teil.

Einstimmig

0270 25-V-20-0021

Zinsrisikomanagement - Sachstandsbericht I/2025

Einstimmig

0271 25-V-20-0023

Berichterstattung zur Nassauischen Sparkasse 2024

Einstimmig

0272 25-V-20-0027

Fortführung der stillen Einlage bei der NASPA ab 01.01.2026

Gegen CDU, FDP und FWG/Pro Auto bei Enthaltung BLW/ULW/Wardak

Protokollnotiz FWG/Pro Auto:

Wir lehnen die Vorlage ab, da die Einlage zum Stopfen von Haushaltlöchern herhalten muss und damit die letzten Reserven aufgebraucht werden.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0273 **25-V-20-0028**

Ergänzende Informationen zur Bürgschaft Nr. 676

Gegen AfD

0274 **25-V-20-0029**

Klarstellung zur neuen städtischen Anlagerichtlinie im Hinblick auf den Umgang mit Spezialfonds bzw. Investmentfonds

Gegen AfD

0275 **25-V-20-0031**

Halbjährlicher Bericht (I/2025) über die Aufnahme von Darlehen und Liquiditätskrediten

Gegen AfD

0276 **25-V-23-0101**

Verzeichnis der vom 1. Juli 2024 bis 31. Dezember 2024 genehmigten Grundstücksgeschäfte

Einstimmig

0277 **25-V-23-0201**

Anpassung eines Erbbaurechts in der Gemarkung Bierstadt

Einstimmig

0278 **25-V-36-0013**

Niederschrift über die 34. nicht-öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 24. April 2025

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0279 25-V-40-0022

Entfristung von drei Planstellen im Schulamt

Gegen CDU und FWG/Pro Auto

0280 25-V-82-0003

Änderung der Betriebssatzung der TriWiCon

Gegen AfD

Anlagen

Wiesbaden, .09.2025

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Dr. Gerhard Obermayr

Dr. Jörn Heimlich